

11.04.2025

Kleine Anfrage 5404

des Abgeordneten Klaus Esser AfD

Beklagte Verkehrsinfrastrukturprojekte in NRW: Erkenntnisse zu neuen Verfahren seit 2024

Die Kleine Anfrage 2283 der AfD-Fraktion NRW aus dem August 2023 ergab: Seit dem 01.01.2013 wurden zum damaligen Stand insgesamt 49 Klageverfahren gegen 26 Vorhaben bei Verkehrsinfrastrukturprojekten in NRW durchgeführt. Unsere Verkehrsinfrastruktur ist marode und seit vielen Jahren vernachlässigt, insofern sind fortlaufende Hinweise zu neu angestrebten Klageverfahren wichtig, um – häufig mehrjährige – Verzögerungen bei relevanten beklagten Verkehrsinfrastrukturprojekten frühzeitig zu erkennen.

Daher frage ich die Landesregierung:

1. In wie vielen Fällen wurde seit dem 01.01.2024 im Anschluss an ein Planfeststellungsverfahren von Straßen.NRW geklagt? (Bitte absolute Zahlen angeben und die beklagten Projekte benennen)
2. Wie viele Klagen gegen Verkehrsprojekte im Aufgabenbereich von Straßen.NRW konnten seit 01.01.2024 bis heute eingestellt bzw. beendet werden?
3. Welche durchschnittliche Dauer haben Klageverfahren gegen Planfeststellungsverfahren im Betrachtungszeitraum der letzten zehn Jahre?
4. Sind im Rahmen der letztjährigen Beschleunigungsgesetzgebung seitens des Bundes spürbare Auswirkungen im Umgang mit Planfeststellungsverfahren erkennbar?
5. Wie bewertet die Landesregierung die Einrichtung einer Schlichtungsstelle, um auf der Ebene komplexer Verkehrsinfrastruktur in NRW eine beschleunigte Klärung und Auflösung von Konflikten rund um Bauvorhaben zu erzielen?

Klaus Esser

Datum des Originals: 11.04.2025/Ausgegeben: 16.04.2025